

Gemeinde Edewecht
Herr Torkel
Rathausstraße 7

26188 Edewecht

30.03.2021

Straßensanierung/ Straßenausbau Breeweg (Abschnitt Holjstraße bis Bachmannsweg) , Förderung nach GVFG

Sehr geehrter Herr Torkel,

in der Gemeinde Edewecht ist der Ausbau des Breeweges geplant.

Gemäß durchgeführter Verkehrszählung wird der Breeweg direkt südlich der Kreuzung mit der Holjstraße von 2.065 Kfz/ Werktag befahren. Davon sind ca. 64 Fahrten im Schwerverkehr (Kfz > 3,5 t) erfasst worden, wobei sich deutlich mehr Fahrten in Richtung Süden als in Richtung Norden ergeben haben. Bei den Schwerverkehrsfahrten dürfte es sich zum überwiegenden Teil um Busse des öffentlichen Personennahverkehrs handeln (Schulbusse).

Am Zähltag wurden direkt südlich der Holjstraße 386 Radfahrer erfasst. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein Teil der Schüler das Fahrrad auf dem Weg von und zur Schule beim gemeinsamen Gang in einer Gruppe geschoben hat. Diese Schüler wurden dann als Fußgänger und nicht als Radfahrer klassifiziert.

Bei den gezählten Verkehrsmengen ist aufgrund des Buslinienverkehrs eine ausreichende Fahrbahnbreite zu gewährleisten (ca. 6,50 m, kann bei überwiegendem Busverkehr in einer Fahrtrichtung schmaler ausfallen). Der Radverkehr kann bei den gezählten Verkehrsmengen sicher auf der Fahrbahn geführt werden. Ein separater Radweg ist nicht erforderlich.

Aufgrund der starken Fußgängerfrequenzen zu Schulbeginn und Schulschluss sind ausreichend breite Gehwege vorzusehen (insbesondere auf der Seite des Schulgebäudes mindestens ca. 1,80 m nutzbare Gehwegbreite zuzüglich Seiten-/ Sicherheitsabständen). Die Gehwege führen nicht direkt an Hauswänden vorbei. Auf einen Abstand von ca. 20 cm zu festen Hauswänden oder hohen Grundstücksmauern kann verzichtet werden. Zur Fahrbahn ist ein Sicherheitsabstand von 30 bis 50 cm zu berücksichtigen.



Der Breeweg hat zur Zeit und nach derzeitigem Planungsstand auch künftig gemäß Verkehrskonzept die Funktion einer verkehrswichtigen innerörtlichen Hauptverkehrsstraße.

Im Umfeld der Schule sollte die Geschwindigkeit auf dem Breeweg und Teilen der Holjstraße auf 30 km/ h reduziert werden.

Die Anlage einer Fahrradstraße auf dem Breeweg ist aufgrund der Verkehrsfunktion und des deutlich überwiegenden Kfz-Verkehrs nicht sinnvoll.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Geogr. Lothar Zacharias